

Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 09./X. Ratsperiode Sitzung des Ausschusses für Bürgeranträge der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 02.05.2018, 16.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses - Nr. 1.28

	<u>Seite</u>
1. Rücknahme der Umbenennung des Adolfsweges	3
2. Mitteilungen ./.	3
3. Anfragen ./.	4

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche 09./X. Ratsperiode Sitzung des Ausschusses für Bürgeranträge der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 02.05.2018, 16.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses - Nr. 1.28

Unter dem Vorsitz des
Stadtverordneten Teigelkötter, Friedrich (CDU)
sind anwesend die Stadtverordneten:

Bay, Michael	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN für Schoofs, Christian
Gerritzen, Christa	SPD
Hiob, Georg	CDU
Maaßen, Manfred	CDU
Merges, Dr. Fabian	Offene Klever für Goertz, Heinz
Schroers, Benedict	CDU
Tekath, Petra	SPD für Boskamp, Heinz

Beratenden Mitglieder:

Rütter, Daniel	FDP für Peerenboom, Johannes
----------------	------------------------------

Nicht anwesend:

Boskamp, Heinz	SPD
Goertz, Heinz	Offene Klever
Merges, Carina	Offene Klever
Peerenboom, Johannes	
Schoofs, Christian	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Von der Verwaltung sind anwesend:

Erster Beigeordneter Haas
Technischer Beigeordneter Rauer
Verwaltungsdirektorin Keyzers
Amtfrau Berns als Schriftführerin

Gäste:

Antragsteller Herr Heckner sowie weitere
Anwohner/innen

Stellv. Ausschussvorsitzender Teigelkötter begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bürgeranträge fest.

Anmerkungen zur Tagesordnung oder zur Niederschrift über die letzte Sitzung ergeben sich nicht.

1. **Rücknahme der Umbenennung des Adolfsweges**

Herr Heckner begründet den Antrag auf Rücknahme der Umbenennung des Adolfsweges.

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert das Verfahren zum Umgang mit dem Bürgerantrag aus dem vergangenen Jahr sowie das Verfahren zur durchgeführten Umbenennung in Herzog-Adolf-Weg.

Erster Beigeordneter Haas teilt ergänzend mit, dass die Verwaltung die Klarstellung in der Straßenbenennung auch für die Außenwirkung der Stadt Kleve nach wie vor für richtig halte.

StV. Dr. Merges räumt ein, dass die Entscheidung seinerzeit auf der Annahme beruht habe, dass die Mehrheit der Anwohner die Umbenennung des Adolfsweges wünschten. Da dem nicht so sei, wolle seine Fraktion dem Anliegen der Anwohner folgen und stimme der Rücknahme der Umbenennung zu.

StV. Hiob führt aus, dass die CDU-Fraktion keine Veranlassung zur Rücknahme der Umbenennung sehe, da durch die Umbenennung ein klarer geschichtlicher Bezug geschaffen worden sei.

StV. Rütter teilt für die FDP-Fraktion die Zustimmung zur Rücknahme der Umbenennung mit, die sie bei der damaligen Beschlussfassung bereits für falsch gehalten habe.

Auch StV. Tekath äußert, dass mit der Umbenennung, die im Übrigen auch von einigen Anliegern befürwortet werde, nur eine zudem seinerzeit fast einstimmig beschlossene Klarstellung zur Herleitung des Namens vorgenommen worden sei.

Für die Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN teilt StV. Bay mit, dass es sich um eine kluge Entscheidung des Rates gehandelt habe, die den Straßennamen aufwerte und mit geringen Belastungen habe umgesetzt werden können, so dass auch seine Fraktion die Rücknahme der Umbenennung ablehne.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgeranträge lehnt den Antrag auf Rücknahme der Umbenennung des Adolfsweges mehrheitlich bei einer Ja-Stimme und sieben Nein-Stimmen ab.

2. **Mitteilungen**

./.

3. **Anfragen**

./.

Ende der Sitzung: 16.14 Uhr

(Teigelkötter)
Vorsitzender

(Berns)
Schriftführerin